

[01]04053063013841[21]241174FW



## GS1 Germany – Dauerhafte Rückverfolgbarkeit mit serialisierter GTIN und GS1 DataMatrix

### GS1 Germany: Global Standards. Make Business Efficient.

GS1 Germany steht für effiziente unternehmensübergreifende Prozesse entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Ob in der Automobilbranche, in der Wehrtechnik oder im Bahnsektor: Für unsere Kunden treiben wir die Umsetzung von Identifikations-, Datenträger-, Kommunikations- und Prozessstandards systematisch voran. Durch die jahrelange vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Deutschen Bahn und weiteren europäischen Bahnbetreibern konnte beispielsweise die Grundlage für eine einheitliche Kennzeichnung auf Basis globaler Standards geschaffen werden. Als Teil des weltweiten GS1 Netzwerks mit Mitgliedsorganisationen in 120 Ländern gewährleisten wir, dass unsere Kunden die GS1 Lösungen über Ländergrenzen hinweg nutzen können.

#### Erfolgsstory HFG

##### Direktmarkierung im Instandhaltungsprozess

**Die Herausforderung:** Als Europas führender Spezialist für die Revision und Rekonditionierung von Wälzlagern für Schienenfahrzeuge arbeitet HFG unter anderem Radsatzlagersysteme für die Deutsche Bahn AG auf. Bislang konnten die sicherheitsrelevanten Bauteile nicht eindeutig zurückverfolgt werden.

**Die Lösung:** Serialisierte Kennzeichnung im laufenden Instandhaltungsprozess: Per Laser wird der GS1 DataMatrix-Code direkt auf dem Werkstoff angebracht. Anhand der globalen Artikelnummer GTIN plus Seriennummer lassen sich die Bauteile weltweit eindeutig identifizieren. Dies ermöglicht eine flächendeckende Nach- und Rückverfolgung einzelner Bauteile sowie ein effizientes Instandhaltungsmanagement.

„Die serialisierte Kennzeichnung von aufbereiteten Komponenten stellt eine große Herausforderung dar – bietet aber auch enorme Potenziale. Insbesondere durch die Nutzung der GS1 Standards können wir diese Potenziale nutzen. Unsere Kunden und auch wir sind rundum zufrieden.“

**Frank Wachendorf**, Leiter Vertrieb/Sales Director  
HFG Transport-Technik GmbH



#### Erfolgsstory ContiTech

##### Serialisierte Kennzeichnung per Standardetikett

**Die Herausforderung:** ContiTech ist einer der weltweit führenden Anbieter von technischen Elastomerprodukten und stellt unter anderem Luftfedersysteme für die Bahnbranche her. Aufgrund der Materialstruktur der Komponenten konnten Datenträger bislang nicht zuverlässig angebracht werden, verbaute Teile ließen sich nicht eindeutig identifizieren und zurückverfolgen.

**Die Lösung:** Bereits während der Produktion wird ein eigens entwickeltes Standardetikett dauerhaft angebracht. Es enthält den GS1 DataMatrix mit der darin codierten serialisierten GTIN. So kann ContiTech die Forderung seiner Kunden nach einer sicheren, dauerhaften Einzelstückidentifikation sowie erweiterten Produktinformationen ohne großen Anpassungsaufwand erfüllen.

„Die serialisierte Produktkennzeichnung auf Basis der GS1 Standards ist für unser Unternehmen ein Erfolgsmodell. Wir sehen enorme Prozessvorteile durch die Nutzung von GS1 DataMatrix und GTIN – damit sind wir bestens für die Zukunft und die Anforderungen unserer Kunden gerüstet.“

**Hendrik Neumann**, Leiter Logistik PMS CRE  
ContiTech Luftfedersysteme GmbH



ContiTech

**Die Globale Artikelnummer (GTIN), und der GS1 DataMatrix gehören zu den weltweit gültigen, branchenübergreifenden GS1 Standards.** Steigen Sie ein in die Welt der GS1 Standards – mit unserem Leistungspaket GS1 Complete. Für Informationen zu den Einsatzmöglichkeiten der GS1 Standards entlang Ihrer Wertschöpfungskette steht Ihnen **Daniel Dünnebacke, Senior Branchenmanager Technische Industrien**, gerne zur Verfügung (T +49 221 94714-442 oder [duennebacke@gs1-germany.de](mailto:duennebacke@gs1-germany.de)).

#### GS1 Germany GmbH

Interessentenberatung | Maarweg 133 | 50825 Köln  
T + 49 175 94714-567 | F +49 221 94714-7567 | E [service@gs1-germany.de](mailto:service@gs1-germany.de)  
[www.gs1-germany.de](http://www.gs1-germany.de)





# traceability in der Bahnbranche

## Kennzeichnung von Bauteilen mit einer auto-ID-fähigen Seriennummer

### Transparenz über den Lebenszyklus von Bauteilen sicherstellen

Mit dem Projekt „Bauteilkennzeichnung und Rückverfolgbarkeit“ verfolgt die Deutsche Bahn das Ziel, Produkte im Eisenbahnsektor über Unternehmensgrenzen hinweg eindeutig zu identifizieren und über ihren Lebenszyklus zu verfolgen.

Ab 2017 werden ausgewählte sicherheits- und verfügbarkeitsrelevante Bauteile in Schienenfahrzeugen mit einer weltweit eindeutigen auto-ID-fähigen Seriennummer gekennzeichnet. Die Kennzeichnung erfolgt durch die Lieferanten auf Basis des GS1-Standards. Zur Sicherstellung eines einheitlichen Vorgehens zur Serialisierung und Kennzeichnung in der Bahnbranche engagiert sich die Deutsche Bahn ebenfalls in der Arbeitsgruppe „ID in Rail“ unter Moderation der GS1.

Auf Basis der weltweit eindeutigen Bauteilserialisierung werden Informationen zum Bauteil – angefangen bei der Herstellung über die SupplyChain, den Betrieb bis hin zur Aufarbeitung und Verschrottung – elektronisch erfasst, zwischen den Beteiligten ausgetauscht und systematisch ausgewertet. Die Daten zu Sicherheit, Qualität, Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit von Bauteilen können durch alle Beteiligte für eine effiziente Prozessgestaltung entlang des Lebenszyklus genutzt werden. Die standardisierte Bauteilkennzeichnung unterstützt somit langfristig den europäischen Einsebahnsektor im Wettbewerb mit anderen Verkehrsträgern und in immer komplexeren internationalen Handelsnetzwerken.

### Welchen Nutzen hat die eindeutige Identifikation der Bauteile?

- Elektronischer Datenaustausch zwischen Zulassungsbehörden, Lieferanten und Kunden
- Verbessertes Fehler- und Gewährleistungsmanagement
- Verbesserter Plagiatsschutz für Hersteller
- Optimierung der Logistikprozesse und des Managements von Sublieferanten
- Unterstützung von Prozessautomatisierungen
- Informationsrückfluss von Erkenntnissen aus der Produktbewährung in die Entwicklung
- Ableitung von smart maintenance Strategien

Informationen und Fragen zum Projekt beantwortet Ihnen gerne:

#### **Susanne Halbekath**

Deutsche Bahn AG

Projektleiterin „Bauteilserialisierung und Rückverfolgbarkeit“

Telefon: 030 297 64468

Mail: [susanne.halbekath@deutschebahn.com](mailto:susanne.halbekath@deutschebahn.com)